

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mühlen, Sägen, und Hammerwerke. Bei Hochgewittern, welche sich auf den Höhen entladen, tragen freilich auch oft diese alpengeborenen Gewässer, zu fast unglaublicher Höhe geschwellt, Schrecken und Verderben in die Thäler.

Die vorzüglichsten Flüsse, welche diesen Kreis berühren oder durchströmen, sind: Die Donau. Sie bildet die Nordgränze des Kreises, von der Zizlau, wo die Traun in sie mündet, bis zum Labor, nördlich von Gnns, wo die Gnns ihre Wogen mit ihr vereinigt. Die Gnns entspringt im Salzkreise, im Pongau, in der Flachau, aus den kolossalen Felsenwänden des Bärenkars. Imposante Alpenriesen, der Kraxenberg, der Benz, das Schiedeck und der Faulkogel umrängen die stille schweigsame Kluft, der die klare Quelle entströmt. Bei dem Passe Mandling betritt sie die Steyermark, gibt dort dem herrlichsten Alpenthale des Landes Namen und Reiz, durchrauscht in einer Kette von Kaskaden die furchtbare Schlucht des Gesäuses, und strömt dann nördlich, bei Altemarkt in den Traunkreis eintretend, den sie seiner ganzen Länge nach von Süd nach Nord durchrauscht, von Stadt Steyer bis zur Einmündung in die Donau seine östliche Gränze bildend. Die Traun entspringt in Steyermark, aus dem Grundlsee im Judenburgkreise, und betritt die Gränze Österreichs, und den Traunkreis im Föderlgraben zwischen dem Sarstein und Koppen, durchströmt den Hallstädtersee, das Salzkammergut, den Traunsee, tritt bei Gmunden wieder aus demselben, und bildet dann, bis zur Einmündung in die Donau, des Kreises westliche Gränze. Die Steyer entspringt im sogenannten Baumschlagereith (im Traunkreise selbst, in den südlichen Gränzgebirgen, den mächtigen Hochalpen zwischen dem Todengebirg und den Hochsteinalpen); die Wand, der sie entrauscht, heißt Täschebörtel; so durchströmt sie das ganze Stoderthal, mehrere andere Thäler, und mündet in Stadt Steyer in die Gnns. Die Teichel entströmt aus dem Wilsee, ebenfalls im Traunkreise selbst, in den südlichen Hochgebirgen; sie durchrauscht dann den Boden zwischen den Alpen Filzmoos und Wurzerin, und verliert sich an dem „rodelnden Lug“ (dieser Felsenkessel trägt seinen Namen von dem Gerölle, welches den Hochgebirgen entstürzt, ihn erfüllt) in die Erde. Zwei Stunden weiter tritt sie am Pyhrn wieder zu Tage, und mündet bei Dürnbergach in die Steyer. Die Alm (Alben) entspringt ebenfalls im Kreise selbst, in den südlichen Hochgebirgen. Sie durchströmt den Albensee und ergießt sich bei Fischelham (nächst Lambach) in die Traun. Die Kremß entspringt im Schellenberge südlich von Kirchdorf, durchströmt das von ihr genannte Kremsthal, von Kirchdorf bis Ebelsberg, und vereint sich eine halbe Stunde vor Ebelsberg mit der Traun. Die Ischl entströmt dem Wolfgangsee, und fällt bei Fischl in die Traun. Die Mura ch nimmt ihren Ursprung im so-